

**IntuiLhA**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> IntuiLhA		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		December 17, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>IntuiLhA</b>	<b>1</b>
1.1	IntuiLhA Dokumentation . . . . .	1
1.2	Unbedingt lesen! . . . . .	2
1.3	Copyrightinweise . . . . .	2
1.4	Paketumfang . . . . .	3
1.5	Zum Begriff Shareware . . . . .	3
1.6	Hinweise . . . . .	3
1.7	Voraussetzungen . . . . .	4
1.8	Registrierung . . . . .	5
1.9	Über das Keyfile . . . . .	6
1.10	Updates . . . . .	7
1.11	Fehler, Anregungen und Support . . . . .	7
1.12	Meine Adresse . . . . .	8
1.13	Über Locale . . . . .	8
1.14	Features . . . . .	9
1.15	Kurzbeschreibung . . . . .	10
1.16	History . . . . .	11
1.17	KF . . . . .	11
1.18	GF . . . . .	11
1.19	NF . . . . .	12
1.20	VB . . . . .	12
1.21	IÄ . . . . .	12
1.22	IntuiLhA1.15 . . . . .	12
1.23	IntuiLhA1.14 . . . . .	13
1.24	IntuiLhA1.13 . . . . .	14
1.25	IntuiLhA1.12 . . . . .	15
1.26	IntuiLhA1.11 . . . . .	15
1.27	IntuiLhA1.10 . . . . .	17
1.28	IntuiLhA1.01 . . . . .	18
1.29	IntuiLhA1.00 . . . . .	19

---

---

1.30	Zukunft . . . . .	19
1.31	Greetings und Schluß . . . . .	20
1.32	Installation . . . . .	20
1.33	Starten . . . . .	21
1.34	Hauptfenster . . . . .	23
1.35	Schließgadget des Hauptfensters . . . . .	24
1.36	Schiebebalken . . . . .	24
1.37	Statuszeile . . . . .	25
1.38	Selektion im Hauptfenster . . . . .	25
1.39	DOS Kommando . . . . .	25
1.40	Formatieren . . . . .	25
1.41	Über IntuiLhA . . . . .	26
1.42	Iconifizieren . . . . .	26
1.43	Beenden . . . . .	27
1.44	Archiv öffnen . . . . .	27
1.45	Archiv zu . . . . .	28
1.46	Archiv testen . . . . .	28
1.47	Add-Fenster . . . . .	28
1.48	Neues Dir . . . . .	28
1.49	Extrahieren . . . . .	29
1.50	Löschen . . . . .	29
1.51	Erneuern . . . . .	29
1.52	Liste drucken . . . . .	30
1.53	Benutzergadget . . . . .	30
1.54	Alles . . . . .	31
1.55	Nichts . . . . .	31
1.56	Umgekehrt . . . . .	31
1.57	Muster... . . . .	32
1.58	Schwarzes . . . . .	32
1.59	Alles schwarz . . . . .	32
1.60	Optionen . . . . .	33
1.61	Einstellungen . . . . .	33
1.62	Konfig sichern . . . . .	33
1.63	System Info . . . . .	34
1.64	Disk Info . . . . .	34
1.65	Addfenster . . . . .	34
1.66	Schließgadget des Addfensters . . . . .	36
1.67	Statuszeile . . . . .	36
1.68	Selektion im Addfenster . . . . .	36

---

---

1.69	Stammpfad	37
1.70	Stringgadget mit Pfad	37
1.71	Lesen	37
1.72	Parent	37
1.73	Hinweis zur Option -r	38
1.74	Alles	38
1.75	Nichts	38
1.76	Dateien	39
1.77	Verzeichnisse	39
1.78	Muster...	39
1.79	Nichts rekursiv	40
1.80	Zeige Liste / Zeige Dir	40
1.81	Add / Replace / Update / Move	40
1.82	Neues/Hinzu	41
1.83	Hinzu & Öffnen	41
1.84	Zu Geöffnetem	41
1.85	Verlassen	41
1.86	Iconifizieren	42
1.87	Abbruch	42
1.88	Einstellungsfenster	42
1.89	Schließgadget	44
1.90	Voreinstellung	44
1.91	Zurücksetzen	45
1.92	Gespeichertes	45
1.93	Benutzen	45
1.94	Sichern,Benutzen	45
1.95	Abbrechen	46
1.96	Console	46
1.97	R Console	46
1.98	Archivierer	47
1.99	Das R-Gadget	47
1.100	Temporäre Datei	47
1.101	Info Utility	48
1.102	Format Utility	48
1.103	Help-Guide	48
1.104	Temporäres Verzeichnis	49
1.105	Archivfilter	49
1.106	Automatisches Scrolling	49
1.107	Scrolling	49

---

---

1.108LhA resident . . . . .	50
1.109Kommentare anzeigen . . . . .	50
1.110Selektiere .info . . . . .	50
1.111Iconifiziere auf Workbench . . . . .	51
1.112Frage vor.. . . . .	51
1.113Publicscreen . . . . .	52
1.114Öffne Screen . . . . .	52
1.115Screenmode . . . . .	53
1.116Benutze Systemfont . . . . .	53
1.117Font . . . . .	54
1.118R Font . . . . .	54
1.119Gadgettext für Benutzerkommando . . . . .	55
1.120Benutzerkommando . . . . .	55
1.121Klammeraffe{ . . . . .	56
1.122Drucker . . . . .	56
1.123Drucker Kommando . . . . .	57
1.124Tools einstellen . . . . .	57
1.125Optionenfenster . . . . .	57
1.126Buffer . . . . .	59
1.127Priorität . . . . .	59
1.128Geschwindigkeit . . . . .	59
1.129Schließgadget . . . . .	60
1.130Voreinstellung . . . . .	60
1.131Zurücksetzen . . . . .	60
1.132Gesichertes . . . . .	60
1.133Benutzen . . . . .	61
1.134Sichern,Benutzen . . . . .	61
1.135Abbruch . . . . .	61
1.136Voller Pfad . . . . .	62
1.137Filenotes ignorieren . . . . .	62
1.138Dateiattribute sichern . . . . .	62
1.139Dateiname zu Kleinbuchstaben . . . . .	62
1.140Dateiname zu Großbuchstaben . . . . .	63
1.141Dateien bestätigen . . . . .	63
1.142Keine Fragen . . . . .	63
1.143LHAOPTS-Variable ignorieren . . . . .	63
1.144Kein .lha/.lzh anhängen . . . . .	64
1.145Leere Dirs archivieren . . . . .	64
1.146Dateien rekursiv suchen . . . . .	64

---

---

1.147Bei Effizienz<3% speichern . . . . .	65
1.148Archive packen . . . . .	65
1.149Keine Ausgaben . . . . .	65
1.150Keine Byteanzeige . . . . .	65
1.151Keine Fortschrittsanzeige . . . . .	66
1.152Schnelle Anzeige . . . . .	66
1.153Bytes / Rotierende Linie / In Prozent / Balken . . . . .	66
1.154Arc-bit bei Extrakt löschen . . . . .	67
1.155Datum aktualisieren . . . . .	67
1.156Keine Autoshow-Dateien . . . . .	67
1.157Extrahiere alle/neue/neuere/neue & neuere Dateien . . . . .	68
1.158Algorithmus . . . . .	68
1.159Andere Optionen . . . . .	68
1.160Online-Help . . . . .	69
1.161Anzeigefunktionen . . . . .	69
1.162Toolsfenster . . . . .	69
1.163Dateitypen . . . . .	70
1.164Anzeige im Hauptfenster . . . . .	70
1.165Anzeige im Addfenster . . . . .	71
1.166Kommandos editieren . . . . .	71
1.167Text . . . . .	71
1.168Kommandoliste . . . . .	72
1.169Rauf . . . . .	72
1.170Runter . . . . .	72
1.171Neues . . . . .	72
1.172Löschen . . . . .	73
1.173@ DOS / INTERN . . . . .	73
1.174@ Synchron / Asynchron . . . . .	73
1.175Kommandostring . . . . .	73
1.176Interne Kommandos . . . . .	74
1.177DOS-Kommando . . . . .	75
1.178Platzhalter in DOS-Kommandos . . . . .	75
1.179Beispiele für Kommandoaufrufe . . . . .	77

---

# Chapter 1

# IntuiLhA

## 1.1 IntuiLhA Dokumentation

IntuiLhA 1.15

Dokumentation

© 1992/1993 by Holger Fleischmann

Unbedingt lesen!

BEDIENUNGSANLEITUNG

Copyright

Voraussetzungen

Registrierung

Installation

Updates

Starten

(mit Optionen & Tooltypes)

Über Locale

Hauptfenster

Über das Keyfile

Addfenster

Optionenfenster

Features

Einstellungsfenster

Kurzbeschreibung

---



Toolsfenster  
Online-Help  
Paketumfang  
Hinweise  
History  
und  
Zukunft  
Fehler, Anregungen und Support  
Greetings & Schluß

## 1.2 Unbedingt lesen!

ACHTUNG: Ich übernehme KEINERLEI VERANTWORTUNG für eventuelle, ←  
durch  
IntuiLhA entstehende Schäden. Jeder benutzt das Programm AUF  
EINGENE GEFAHR !!!

Bitte beachten Sie die  
Copyrighthinweise  
!

## 1.3 Copyrighthinweise

IntuiLhA ist  
Shareware  
. Für nicht registrierte Benutzer ist IntuiLhA durch  
Nervrequester eingeschränkt. Jeder darf IntuiLhA frei kopieren und  
weitergeben, sofern er folgende Bedingungen erfüllt:

- o IntuiLhA muß mit  
ALLEN SEINEN FILES  
vertrieben  
werden.
  - o KEINE DER DATEIEN DARF in irgend einer Weise VERÄNDERT werden.  
Ausnahme: Catalogs dürfen geändert oder neu erstellt werden, falls es  
sich um ernstgemeinte Übersetzungen handelt. Die beiden  
englischen Originale müssen trotzdem weitergegeben werden.  
(siehe  
Locale  
)
  - o Es darf aus dem Vertrieb von IntuiLhA kein Profit entstehen: Der Preis
-

pro Diskette darf NICHT ÜBER DM 5,-- liegen.  
Deshalb ist der Vertrieb für Fa. Karstadt, Fa. Stefan Ossowski, Fa. Wolf ausdrücklich untersagt.

o Das

KEYFILE  
von IntuiLhA darf NICHT WEITERGEGEBEN ODER VERÄNDERT  
werden. (siehe  
Registrierung  
)

o Zum Vertrieb und Copyright von LhA und ReqTools.library bitte die entsprechenden .DOC-Files beachten.

## 1.4 Paketumfang

IntuiLhA darf nur zusammen mit folgenden Dateien weitergegeben werden:

IntuiLhA	(Hauptprogramm)
IntuiLhA.info	(Icon)
IntuiLhA.guide	(diese Dokumentation)
IntuiLhA.cd (+.ct)	(für Änderungen an den Catalogs)
IntuiLhAGad.cd (+.ct)	
IntuiLhA.catalog	(Catalogs für englisch)
IntuiLhAGad.catalog	
IntuiLhA_dock_pic	(Brush für Toolsmanager)

## 1.5 Zum Begriff Shareware

Shareware ist Software, die frei kopiert und getestet werden darf. Nach  
einigen Wochen Benutzung gilt das Programm als Raubkopie und muß gelöscht  
werden, außer Sie bezahlen sie Sharewaregebühr an den Autor, bei dem Sie  
dann registriert werden.

Da die Sharewaremoral leider zu wünschen übrig läßt, habe ich IntuiLhA durch Nervre requester eingeschränkt. Das soll Sie daran erinnern, meine Share zu bezahlen.

## 1.6 Hinweise

o Änderungen und Bugfixes sind aus  
History ersichtlich!

o Zur Konfigurationsdatei :

Ab V1.15 wurde das Format der Konfigurationsdatei komplett erneuert.

- Die Datei ist nun immer nur so lang, wie eben nötig
- kann von allen Versionen ab  
    1.15  
    gelesen werden
- bei  
    Updates  
    keine Neueinstellung mehr notwendig
- passenderer Name: 'IntuiLhA.config' (früher 'IntuiLhA.prefs')

Ich änderte diese Datei, da es nicht mehr tragbar war, IntuiLhA mit jedem Update neu zu konfigurieren. Außerdem müssen ab V1.15 auch verschieden viele Daten gesichert werden (z.B. im  
    Toolsfenster  
    ).

Diese Version muß also das letzte mal Konfiguriert werden.

Siehe auch:

    Einstellungen

    Optionen

    Toolsfenster

- o IntuiLhA 1.10 finden Sie auch auf TIME 147 !

- o Um den vollen Leistungsumfang von IntuiLhA nutzen zu können, lesen Sie diese Dokumentation bitte durch! Hinter einigen Funktionen verbirgt sich mehr als erwartet.

## 1.7 Voraussetzungen

- o mindestens Kickstart 2.0 !

- o ReqTools.library V38+ (© Nico François)  
    Diese Funktionsbibliothek wird für vielfältige Requesterfunktionen benötigt.

- o LhA (© Stefan Boberg)  
    Das "Herz" von IntuiLhA

Folgende Bibliotheken sind optional, werden aber für vollen Leistungsumfang benötigt:

- o Locale.library (um andere  
    Sprachen  
    außer deutsch zu benutzen)

- o Diskfont.library (um beliebige  
Fonts  
einstellen zu können)
- o AmigaGuide.library (um  
Online-Help  
nutzen zu können)
- o WhatIs.library V3+ (um  
Anzeigefunktionen  
nutzen zu können)

## 1.8 Registrierung

Da mir das Programmieren von IntuiLhA viel Zeit kostete, und auch ←  
noch  
viel Zeit kosten wird ( Updates  
!!!), möchte ich für meine Arbeit auch ein  
kleines Honorar. Nachdem es aber nur wenige Benutzer gibt, die die  
Sharewaregebühr freiwillig bezahlen, habe ich einen hübschen, kleinen  
Nervrequester eingebaut (ist doch wirklich hübsch, oder?). Um diesen  
loszuwerden, müssen Sie sich bei mir registrieren lassen:

Um nun registriert zu werden, senden Sie mir bitte

DM 20,-- (nur deutsche Mark!!!)

Meine Adresse und Kontoverbindung:

Holger Fleischmann  
Enzianstraße 72  
W-8901 Königsbrunn (ab 1.Juli 1993 neue Postleitzahl: 86343)  
Tel. 08231/85595

Raiffeisenbank Königsbrunn  
BLZ : 720 691 29  
Kontonummer: 73474

ACHTUNG: Ab 16.7.1993 ändert sich die Kontonummer und Bankleitzahl der  
Raiffeisenbank. Verwenden Sie dann die von mir angegebene.

Als Zahlungsmittel akzeptiere ich:

BARGELD  
EUROCHEQUE  
ÜBERWEISUNG (nach telefonischer Absprache)

Geben Sie bitte Ihre VOLLSTÄNDIGE ADRESSE LESERLICH an.

---

Bei Überweisung setzen Sie sich bitte mit mir telefonisch in Verbindung.

Falls Sie mir Bargeld oder Eurocheque senden, werde ich Ihre Registrierung sofort bearbeiten. Bei Überweisungen warte ich auf das Eintreffen des Geldes. Also bitte etwas Geduld.

Ich werde Ihnen dann eine Diskette mit den beiden aktuellsten Versionen von IntuiLhA (siehe

History  
) , Ihrem persönlichem  
Keyfile  
und den anderen

frei vertreibbaren, notwendigen Dateien zusenden.

Ich verwende Markendisketten, um Ihnen und mir Ärger mit kaputen Files zu ersparen.

ACHTUNG: GEBEN SIE IHRE KEYFILES NICHT WEITER!!!  
LEGEN SIE SICH EINE SICHERHEITSKOPIE AN!!!

MIT DER SHAREWAREGEBÜHR HABEN SIE NUR INTUILHA REGISTRIERT !!!  
FÜR DIE REGISTRIERUNG VON LHA UND REQTOOLS.LIBRARY LESEN SIE  
BITTE DIE ENTSPRECHENDEN DOCFILES.

-----  
An jeden, der sich registrieren läßt, ein ganz herzliches Dankeschön !!!  
-----

## 1.9 Über das Keyfile

IntuiLhA ist durch Nervrequester eingeschränkt. Findet sich im ↔  
Verzeichnis

S: die Datei IntuiLhA.key mit korrektem Inhalt, ist IntuiLhA automatisch

registriert

. Dadurch können Sie alle weiteren Updates problemlos nutzen.

ACHTUNG: Das Keyfile beinhaltet Ihre Adresse! Geben Sie es keinesfalls weiter!

## 1.10 Updates

Für IntuiLhA habe ich Updates geplant: Ich möchte neue Funktionen ←  
einbauen,  
alte verbessern und  
Fehler  
beheben.

Für den Vertrieb der Updates an registrierte Benutzer habe ich mir folgendes ausgedacht:

Sie können  
mir  
eine 3½" DD-Diskette mit einem an Sie ADRESSIERTEN  
UND AUSREICHEND FRANKIERTEN RÜCKUMSCHLAG (momentan DM2,--) zuschicken.  
Ich werde Ihnen dann die beiden neuesten Versionen von IntuiLhA  
schnellstmöglich zurücksenden.

Natürlich können Sie IntuiLhA auch von Freunden, PD-Serien oder per DFÜ beziehen. Dank Ihrem  
KeyFile  
ist IntuiLhA dann sofort registriert, was  
Ihnen und mir eine Menge Arbeit spart und außerdem viele Updates ermöglicht.

Die aktuellste Version von IntuiLhA liegt auch immer in der StarBox Hiltenfingen vor: Tel. 08232/6067 (im Brett AMIGA-PROGRAMME)

Die Version 1.10 finden Sie auch auf TIME 147 .

## 1.11 Fehler, Anregungen und Support

Wenn Sie FEHLER in IntuiLhA entdecken:

Schreiben Sie mir oder Rufen Sie mich an!

Wenn Sie ANREGUNGEN haben:

Vergewissern Sie sich, daß Ihre Idee nicht sowieso schon geplant ist,  
dann wie oben. (siehe  
Zukunft  
)

Wenn Sie PROBLEME haben:

Lesen Sie den entsprechenden Teil dieser Dokumentation, die  
Hinweise

,  
und falls Ihr Problem dann immer noch nicht gelöst ist, rufen Sie mich

---

an.

Adresse und Telefonnummer

## 1.12 Meine Adresse

Meine Adresse:

Holger Fleischmann  
Enzianstr. 72  
W-8901 Königsbrunn  
Tel. 08231/85595

Deutschland

Bitte beachten Sie die neue Postleitzahl ab 1.7.1993: 86343

## 1.13 Über Locale

IntuiLhA wurde von mir in deutsch programmiert. Damit es aber auch von

Leuten benutzt werden kann, die des Deutschen nicht mächtig sind, stellte ich es im Februar 1993 auf Locale um. Dieses Feature kann erst ab WB2.1 genutzt werden, da IntuiLhA hierfür die Locale.library benötigt (ist nicht PD!).

Ich erstelle die Catalogs für Englisch selbst, die aber wahrscheinlich nicht ganz fehlerfrei sind; sie dürfen also gerne korrigiert werden. Geben Sie die Originale aber bitte mit weiter.

Wenn sie eigene, vollständige Übersetzungen in Fremdsprachen erstellen, dann lassen Sie mir diese mit den zugehörigen .ct-Files bitte zukommen. Die Catalogs werden dann dem

IntuiLhA-Paket  
zugefügt und somit auch für  
andere Anwender nutzbar.

Zur Erstellung von Catalogs:

Dies ist in den Ausgaben 10+11'92 des AMIGA-Magazines genau beschrieben. Auf den zugehörigen PD-Disketten finden Sie auch das von mir verwendete 'MakeCat', das die Catalogs generiert. Natürlich können Sie auch 'CatComp' (©Commodore) benutzen, falls Sie eingetragener Entwickler sind...

## 1.14 Features

Wie der Name IntuiLhA vermuten läßt, hat dieses Programm irgend etwas mit

dem Archivierer LhA zu tun. Das 'Intui' steht für Intuition, und Intuition ist bekanntlich die Benutzeroberfläche des Amiga. Woraus sich ergibt:

IntuiLhA ist die ultimative Benutzeroberfläche für den genialen Archivierer LhA. Es soll ihnen die Eingabe ewig langer Befehlszeilen sparen. Jeder, der LhA schon des öfteren benutzt hat, weiß vermutlich, daß man sich da hin und wieder vertippt (außer einige Genies...).

Es gibt für den Amiga zwar schon manche ähnliche Utilities, aber entweder haben die einen fest eingebauten, veralteten Packalgorithmus, sind unkonfortabel oder unterstützen LhA nur unvollständig.

Hier einige Features von IntuiLhA:

- o IntuiLhA generiert eine Befehlszeile, die dann ausgeführt wird. Dadurch kann man eine beliebige Version von LhA benutzen und hat immer maximale Geschwindigkeit.
- o IntuiLhA hat eine ansprechende und durchdachte Oberfläche im OS2.0-look. Sie wurde so praktisch wie möglich gestaltet.
- o Es wurde sowohl an den Anfänger, als auch an den routinierten Profi gedacht:
  - Sicherheitsabfragen  
sind abschaltbar!
- o Alle wichtigen Optionen von LhA sind mit Gadgets einstellbar; das Merken von '-x'-Begriffen wird überflüssig, da man alle wichtigen Funktionen im Klartext vor sich hat.
- o Die Eingabe von Pfad- und Programmnamen, sowie Font und Screen einstellungen wird durch die komfortablen Requester der ReqTools.library unterstützt.
- o Alle Einstellungen sind speicherbar
- o Iconify-Funktion (dient gleichzeitig als Appwindow!)
- o IntuiLhA verwenden entweder den voreingestellten Systemfont oder eine beliebige, von Ihnen einstellbare, andere Schrift



(benötigt

Diskfont.library  
)

- o IntuiLhA öffnet seine Fenster auf einem beliebigen  
PublicScreen  
, den es  
auf Wunsch auch selbst öffnet!

- o  
Localeunterstützung  
: arbeiten in Ihrer Landessprache!

- o  
KeyFile  
für einfache  
Updates  
: Der  
registrierte  
Benutzer braucht nur die  
neueste  
Version  
von IntuiLhA zu kopieren, sie ist dann automatisch  
registriert. Das spart Ihnen (und mir) eine Menge Arbeit.

- o AmigaGuide-Dokumentation

- o  
Online-Help  
o  
Anzeigefunktionen  
mit automatischer Dateikennung

Es gibt natürlich noch viele weitere Features, die ich hier aus  
Faulheit nicht mehr aufführen kann...probieren Sie's einfach aus!  
Vielleicht sind Sie überrascht...

## 1.15 Kurzbeschreibung

IntuiLhA ist eine komfortable Benutzeroberfläche für Steffan Bobergs  
Archivierer LhA mit vielen Features: OS2.0-Oberfläche; direktes Ein-  
stellen vieler Optionen ; abschaltbare Sicherheitsabfragen; umfang-  
reiche Requesterabfragen; Appicon-Funktion; Localeunterstützung;  
vielen Konfigurationsmöglichkeiten (Font,Screen...); Anzeigemöglich-  
keiten mit automatischer Dateikennung (beliebig erweiterbar);Online-  
Help ; und vor allem komfortable Archivierfunktionen (Patternselect,  
Statistik, ...); und vieles mehr!

IntuiLhA ist Shareware: Registrierungsgebühr DM 20.--

© 1992/1993 Holger Fleischmann, Enzianstr.72, DW-8901 Königsbrunn

## 1.16 History

Hier werden die Änderungen in den Verschiedenen Versionen ←  
beschrieben.

Legende:

KF kleiner Fehler (Schönheitsfehler, kleine Macken, ...)  
GF großer Fehler (z.B. Systemabsturz, Zerstörung von Daten, ...)  
NF neues Feature (neu eingeführte Funktion)  
VB Verbesserung einer alten Funktion  
IÄ Interne Änderung (bräuchte ich eigentlich nicht aufführen)

IntuiLhA1.00

IntuiLhA1.01

IntuiLhA1.10

IntuiLhA1.11

IntuiLhA1.12

IntuiLhA1.13

IntuiLhA1.14

IntuiLhA1.15

Zu den Versionsnummern:

Bei "normalen"

Updates

zähle ich um 1/100 hoch, bei großen und  
aufwendigen Änderungen runde ich auf das nächste 1/10 auf, wie es  
z.B bei der Umstellung auf

Locale

der Fall war.

## 1.17 KF

KF kleiner Fehler (Schönheitsfehler, kleine Macken, ...)

## 1.18 GF

GF großer Fehler (z.B. Systemabsturz, Zerstörung von Daten, ...)

---

## 1.19 NF

NF neues Feature (neu eingeführte Funktion)

## 1.20 VB

VB Verbesserung einer alten Funktion

## 1.21 IÄ

IÄ Interne Änderung (bräuchte ich eigentlich nicht aufführen)

## 1.22 IntuiLhA1.15

Version 1.15 vom 2.6.1993

NF

Anzeigemöglichkeiten  
nun auch im  
Hauptfenster  
!

NF

Anzeigemöglichkeiten  
mit automatischer Dateikennung!

NF

Für die Anzeigemöglichkeiten sind nun umfangreiche ↔  
Kommandoaufrufe  
möglich (  
Toolsfenster  
)!

VB

Der  
Dateifilter  
für den Archivrequester ist nun einstellbar!

VB

Neue Konfigurationsdatei (siehe  
Hinweise

---

)

KF

Beim Scrollen konnte es vorkommen, daß am rechten Rand ein ↔  
Zeichen  
nicht richtig gelöscht wurde.

KF

Bei Angabe  
anderer Optionen  
wurde die erste darin eingestellte Option  
nicht beachtet und außerdem die Console falsch geöffnet.

VB

Bei den  
R-Gadgets  
wird nun die momentan eingestellte Datei in den  
Requester übernommen.

KF

War kein  
Screenname  
eingestellt und  
Öffne Screen  
an, dann wurde der  
Default-Publicscreen benutzt.

NF

Ab sofort gibt's  
Online-Help  
!

KF

Nach nochmaligem Klick auf ein Verzeichnis, aus dem man mit  
Parent  
zurückgelangt ist, wurde dieses sofort geöffnet. Nun ist ein  
Doppelklick erforderlich.

NF

Ab sofort liegt die Dokumentation im Amigaguide®-Format vor.

## 1.23 IntuiLhA1.14

Version 1.14 vom 17.4.1993

---

NF

Beim klicken an den linken Fensterrand wird nun  
Parent  
ausgeführt.

GF

Im  
Einstellungsfenster  
gingen die 'R'-Gadgets nicht mehr! Leider  
bemerkte ich den Fehler erst, nachdem die  
Version 1.13  
bereits  
im Umlauf war.

## 1.24 IntuiLhA1.13

Version 1.13 vom 17.4.1993

NF

Im  
Benutzergadget  
können nun Platzhalter für Archiv, Fileliste,  
Requester, etc. definiert werden.

NF

Iconifizieren  
sofort beim Start durch Option oder Tooltype (für  
Benutzung als AppIcon)

VB

Bei  
Druckerkommando  
nun auch Escapesequenzen möglich!

VB

Weicheres Scrolling  
ist jetzt schneller (jetzt 2 Pixel).

VB

Das  
Scrolling  
ist jetzt flackerfrei.

---

## 1.25 IntuiLhA1.12

Version 1.12 vom 27.3.1993

VB

Die Tabcycle-Reihenfolge der Stringgadgets im  
Einstellungsfenster  
wurde geordnet.

NF

Der von IntuiLhA benutzte  
Font  
ist nun einstellbar!

NF

Sie können nun ein  
Archiv öffnen  
, indem Sie sein Icon auf das

iconifizierte

Fenster von IntuiLhA ziehen! (Ist nun ein AppWindow)

NF

Das  
iconifizierte  
Fenster erscheint nun auf Wunsch auf der Workbench!

NF

Die Größe des Consolefensters kann nun  
per Maus eingestellt  
werden!

## 1.26 IntuiLhA1.11

Version 1.11 vom 23.3.1993

NF

Nun ist  
einstellbar  
, auf welchem

---

PublicScreen  
IntuiLhA seine Fenster  
öffnet. IntuiLhA kann den Screen auf Wunsch auch selbst öffnen!

KF  
Aus irgend einem Grund war der Pointer den ich von OpenWorkBench ←  
(  
erhielt nicht immer richtig. Deshalb ersetzte ich die Funktion durch  
LockPubScreen("Workbench"). Nun ist der  
Nervrequester  
immer schön in  
der Mitte.

KF  
Im  
Addfenster  
wurde die Byteanzahl falsch gezählt: wenn im Namen eines  
Verzeichnisses Ziffern am Anfang standen, wurden diese als Bytelänge  
gewertet.

VB  
Beim  
Iconifizieren  
wird nun auch die FontBREITE beachtet. Außerdem wird  
die Iconfensterleiste auf dem DefaultPublicScreen geöffnet.

KF  
Wenn man IntuiLhA vom  
Addfenster  
aus  
iconifizierte  
, wurde der  
Stammpfad  
im Stringgadget nicht mehr angezeigt.

VB  
  
Scrolling  
im  
Haupt-  
und  
Addfenster  
wurde verbessert: nun werden nicht  
mehr alle Einträge neu geschrieben, sondern die bereits verfügbaren  
mit dem Blitter gescrollt.

KF  
Unter  
OS1.3  
erscheint ein Requester, der darauf hinweist, daß  
OS2.0

---

benötigt wird. Leider konnte man die weiße Schrift auf weißem ←  
Grund  
nicht lesen...

KF  
Die  
Optionen  
für  
eingeschränktes Extrahieren  
(nach Datum, etc.) wurden  
nicht beachtet, wenn man mit  
vollem Pfad  
extrahierte.

## 1.27 IntuiLhA1.10

Version 1.10 vom 9.2.1993

KF  
Im  
Addfenster  
werden nun die selektierten Einträge eines Unterver-  
zeichnisses richtig gezählt, auch wenn darin Dateien in weiteren  
Verzeichnissen selektiert sind. (war eigentlich kein unbeabsichtigter  
Fehler, sondern eher ein Schönheitsfehler)

VB  
Das frei definierbare  
Optionenstring  
wird nun ganz vorne im Kommando-  
aufruf eingesetzt. Wenn also widersprüchliche Optionen auftreten, dann  
wertet LhA die von Ihnen selbst eingegebenen.

NF  
Bei den  
Optionen  
kann man ab nun das  
bedingte Extrahieren  
per Gadget  
einstellen: alle Dateien / neue Dateien / neuere D. / neue & neuere D.

KF  
Bei der Umstellung auf  
Locale  
fiel mir ein (ziemlich blöder) Recht-  
schreibfehler im  
Nervrequester

---



auf: ... Vorraus ... wurde geändert in  
... voraus ... (OK, ich geb's ja zu...)

NF  
IntuiLhA unterstützt  
Locale  
, falls sie unter  
WB2.1  
arbeiten!!!

## 1.28 IntuiLhA1.01

Version 1.01 vom 23.1.1993

KF

Weicheres Scrolling  
war bei ungeraden Fonhöhen nicht in Ordnung,  
jetzt scrollt es genau so weit, wie es soll.

IÄ

Einige Aufräumarbeiten bei den Selektionsroutinen.

KF

Bei  
Archiv öffnen  
erscheint nur noch ein Requester, falls dieser  
nicht ausgeschaltet ist, wenn bereits eines geöffnet ist. Das alte  
Archiv wird erst geschlossen, wenn ein neues angewählt wurde (geschah  
früher schon nach Sicherheitsabfrage).

KF

Im  
Add-Fenster  
wird der Waitpointer bei Filerequestern nun korrekt  
gesetzt.

NF

Automatische .info-Selektion (natürlich  
ausschaltbar  
)

IÄ

Da der Sourcecode schon über 130KByte erreicht hatte (ohne ↔  
Oberfläche!),

---

verteilte ich ihn auf mehrere Dateien. Der Bearbeitungs- und Zeitaufwand war einfach zu groß. Ich hoffe, daß dadurch keine Fehler entstanden.

## 1.29 IntuiLhA1.00

Version 1.00 vom 8.1.1993

Erste offizielle Version von IntuiLhA

## 1.30 Zukunft

Hier möchte ich einige geplante Verbesserungen und Ideen zu IntuiLhA aufzuführen: ↔

- o Unterstützung beliebiger Archivierer durch einstellbare Kommandosyntax.  
(wie im  
Toolsfenster  
, nur noch besser!)
  - o Archivierfunktionen frei definierbar (etwa wie  
Benutzergadget  
)
  - o ARexport
  - o Tastatursteuerung
  - o Einbau von Funktionen wie  
Disk Info  
oder  
Formatieren
    - o Mehrere Archive gleichzeitig offen
  - o Directorybuffering
  - o Passwortoption
  - o Archive über mehrere Disketten direkt einstellbar
  - o Menue für beliebig viele Benutzerkommandos
  - o Drucken abbrechbar
  - o Haupt- und Addfenster als Appwindow
-

- o Bessere Sicherheitsabfrage beim Verlassen (geänderte Konfig)
- o Benutzung der ExAll()-Routine (Geschwindigkeit!)
- o Installscript

## 1.31 Greetings und Schluß

An dieser Stelle möchte ich meinem Bruder danken,  
der mir seinen AMIGA3000 und seine Ideen  
zur Verfügung gestellt hat.

...die vielen kleinen Streits seien vergessen...

Ohne ihn wäre IntuiLhA nicht so schnell so gut geworden.

Außerdem danke ich für Programme, Kurse, Tips, u.a.:

Matthew Dillon	Steffan Boberg
Nico François	allen Amiga-Magazinen
einigen ACF-Mitgliedern	A.P.S.
Commodore	Gerhard
Günther	Kiki
S.R. & P.C.	

...allen registrierten IntuiLhA-Benutzern...

...und natürlich allen, die ich vergessen habe...

Probieren Sie IntuiLhA in Ruhe aus. Wenn Sie meinen, dieses Programm öfters  
benutzen zu wollen, dann lassen Sie sich bitte bei mir registrieren.  
DM 20 sind nicht die Welt...

Holger Fleischmann

## 1.32 Installation

Zum kopieren benutzen Sie entweder den CLI-Befehl COPY oder ↔  
besser ein  
Directory-Utility, wie z.B. DirOpus, DiskMate, ...  
Eventuell werde ich für die Zukunft ein Installscript schreiben.

Gehen Sie wie folgt vor:

- o Kopieren Sie IntuiLhA in ein beliebiges Verzeichnis.
- o In LIBS: muß ReqTools.library V38+ vorliegen.
- o Kopieren Sie LhA in ein beliebiges Verzeichnis

Wenn Sie die

Fonts  
beliebig einstellen möchten:

- o in LIBS: muß Diskfont.library vorliegen, Version ist egal

Wenn Sie

Locale  
benutzen wollen:

- o Kopieren Sie die Catalogs der von Ihnen gewünschten Landessprachen in LOCALE:  
ACHTUNG: Es gibt zwei Catalogs pro Sprache! (IntuiLhA.catalog und IntuiLhAGad.catalog)
- o in LIBS: muß Locale.library vorliegen.

Wenn Sie Online-Help benutzen wollen:

- o in LIBS: muß AmigaGuide.library vorliegen.

Wenn Sie

Anzeigefunktionen  
benutzen wollen:

- o in LIBS: muß WhatIs.library V3+ vorliegen

Wenn Sie

registrierter  
Benutzer sind:

- o  
IntuiLhA.key  
muß in S: vorliegen.

## 1.33 Starten

Sie können IntuiLhA von der Workbench oder vom CLI aus starten:

---

Workbench: Doppelklick auf IntuiLhA-Icon, oder:  
Wenn Sie gleich ein  
Archiv öffnen  
wollen, können Sie IntuiLhA  
anklicken, dann mit gedrückter Shift-Taste doppelt auf das  
gewünschte Archivpicktogram klicken.

Wird der Tooltype ICONIFY angegeben (im Workbenchmenü Icon/  
Information), dann verhält sich IntuiLhA beim Start wie nach  
der Anwahl von  
Iconifizieren  
im  
Hauptfenster  
. Dies ist  
sinnvoll, wenn Sie IntuiLhA immer auf der Workbench zur Ver-  
fügen haben wollen (AppWindow-Funktion). Kopieren Sie das Icon  
dazu in das Verzeichnis WBStartup und tragen den Tooltype  
ICONIFY ein. Zukünftig wird IntuiLhA dann iconifiziert  
gestartet.

TIP: Die können IntuiLhA auch als Default-Tool für ein Archiv-  
icon eintragen: Wenn Sie dieses nun doppelt anklicken, wird es  
automatisch von IntuiLhA  
geöffnet  
.

CLI: IntuiLhA [ICONIFY] [ArchivName]

Wird die Option ICONIFY angegeben, dann verhält sich IntuiLhA  
wie nach Anwahl von  
Iconifizieren  
im  
Hauptfenster  
. Dies ist  
sinnvoll, wenn Sie IntuiLhA immer auf der Workbench zur Ver-  
fügen haben wollen (AppWindow-Funktion).  
Das optional anzugebende Archiv wird automatisch geöffnet.

Wenn IntuiLhA vor öffnen des  
Hauptfensters  
einen Fehler feststellt (z.B.  
keine Reqtools.library, oder nur  
OS1.3  
) , dann erscheint ein  
Informationsrequester, der die Fehlerursache angibt, und IntuiLhA bricht ab.

Für nicht registrierte Benutzer:

Es erscheint ein Nervrequester, der Sie daran erinnern soll, sich  
registrieren  
zu lassen. Sie müssen warten, bis er wieder verschwindet.

## 1.34 Hauptfenster

Bei Verwendung des  
Topaz-8-Fonts  
hat das Hauptfenster eine Größe von  
640x256 Pixeln.

Das Hauptfenster stellt das Herz von IntuiLhA dar; von hier steuern Sie  
das Programm.

Im Hauptfenster findet sich ein  
Schließgadget  
, eine große  
Auswahlfläche  
mit  
Schiebepalken  
an den Seiten, darunter eine  
Statuszeile  
, und ganz unten  
ein Block mit vielen Gadgets:

DOS Kommando

Archiv öffnen

Extrahieren

Alles

Nichts

Optionen

Formatieren

Archiv zu

Löschen

Umgekehrt

Einstellungen

Über IntuiLhA

Archiv testen

Erneuern

Muster...

Konfig sichern

Iconifizieren

Add-Fenster

Liste drucken

Schwarzes

System Info

Beenden

Neues Dir

Benutzer

Alles schwarz

Disk Info

HINWEISE:

Anzeigefunktion

Viele Funktionen von IntuiLhA werden hier nur allgemein erklärt, ↔  
für

nähere Beschreibungen müssen sie LhA.man lesen, was ich Ihnen sowieso  
empfehle, da sich darin viel Wissenswertes über die Funktionsvielfalt von  
LhA findet.

## 1.35 Schließgadget des Hauptfensters

Schließgadget:

Gleiche Funktion wie

Beenden

: Nach einer

abschaltbaren

Sicherheitsabfrage

wird IntuiLhA beendet.

## 1.36 Schiebebalken

Schiebepalken:

Mit ihnen können Sie den sichtbaren Bereich der Archivliste einstellen.

---

## 1.37 Statuszeile

Die Status Zeile:

Sie zeigt ihnen, womit IntuiLhA gerade beschäftigt ist, welche Fehler auftraten und wie viele Bytes und Einträge gerade selektiert sind.

## 1.38 Selektion im Hauptfenster

Im Hauptfenster können nach dem Öffnen

eines Archives die angezeigten Einträge mit der Maus oder einigen Gadgets selektiert werden. Diese werden dann invers (weiß auf schwarz) dargestellt.

Das

Statusgadget

hält Sie immer auf dem laufenden, wie viele Dateien mit welcher Bytelänge selektiert sind.

Beim Doppelklick auf eine Datei wird diese - falls eingestellt

-

extrahiert und

angezeigt

Bereits

extrahierte

Einträge werden mit der Farbe blau als solche gekennzeichnet.

## 1.39 DOS Kommando

DOS Kommando:

Damit können Sie von IntuiLhA aus ein Kommando wie im CLI ausführen. Die Aus- und Eingaben erfolgen auf dem einstellbaren Consolefenster

.

## 1.40 Formatieren

---



Formatieren:

Dieses Gadget startet das eingestellte  
Formatierutility  
, was oft sehr  
sinnvoll ist, wenn man auf eine Diskette entpacken will und gerade keine  
leere zu Hand hat. (Benutzen Sie den Formatbefehl in sys:System oder ein  
PD-Utility)

## 1.41 Über IntuiLhA

Über IntuiLhA :

Zeigt ihnen den Aboutrequester des Programms: Copyrightvermerk,  
Version  
und den Namen des  
registrierten  
Benutzers.

## 1.42 Iconifizieren

Iconifizieren :

Schließt das  
Hauptfenster  
und bringt eine kleine Titelleiste auf den  
Bildschirm. Wenn Sie in IntuiLhA zurückkehren wollen, klicken Sie die  
Leiste an und drücken die recht Maustaste, worauf sich IntuiLhA wieder  
wie vorher meldet.

Wenn die Fensterleiste  
auf der Workbench  
liegt, können Sie das Icon eines  
Archives darauf ziehen: Es wird automatisch  
geöffnet  
!

Wenn Sie das Schließgadget anklicken, wird IntuiLhA  
beendet

.

Die Position der Iconifyleiste wird in s:IntuiLhA.prefs mit  
abgespeichert  
und bei weiteren Aufrufen verwendet.

## 1.43 Beenden

Beenden:

Beendet IntuiLhA, falls Sie die Sicherheitsabfrage positiv beantworten.

## 1.44 Archiv öffnen

Archiv öffnen :

Bevor Sie die Archivfunktionen im Hauptfenster nutzen können, müssen Sie ein Archiv öffnen:

Es erscheint ein Filerequester, mit dem Sie ein Archiv auswählen müssen.

Falls bereits ein Archiv geöffnet ist, wird vorher gefragt, ob Sie wirklich ein neues öffnen wollen ( abschaltbar ).

Ist das Archiv geöffnet, erscheinen die Einträge im Selektionsfeld .

Ein Archiv kann auch durch das Hineinziehen eines Icons in die Iconify-

leiste geöffnet werden.

Zum öffnen geht IntuiLhA folgendermaßen vor:

Es läßt von LhA eine Archivliste (Kommando v - siehe LhA.man) in eine

Laufzeitdatei schreiben, die dann eingelesen wird. Reicht der Speicher nicht aus, wird die Archivliste nur teilweise eingelesen. Danach wird die Laufzeitdatei wieder gelöscht.

---

## 1.45 Archiv zu

Archiv zu:

Schließt das  
offene  
Archiv wieder. Falls eingestellt, erfolgt eine  
Sicherheitsabfrage  
.

## 1.46 Archiv testen

Archiv testen:

Die Struktur eines Archives, das sich durch einen Filerequester  
auswählen läßt, wird überprüft (Kommando t - siehe LhA.man). Die Ausgaben  
erfolgen auf die eingestellte  
Console  
.

Die eingestellten  
Optionen  
werden im Kommandoaufruf mit angegeben.

## 1.47 Add-Fenster

Add-Fenster:

Ein zweites, auf die Funktionen des Archivierens angepaßtes  
Fenster  
wird  
geöffnet. Während dieses Fenster offen ist, können im Hauptfenster keine  
Eingaben erfolgen!

## 1.48 Neues Dir

Neues Dir :

Ein neues Verzeichnis wird angelegt. Mit dem Filerequester können Sie  
seinen Pfad und Namen (der Filename) eingeben. Arbeitet wie MakeDir -  
nur komfortabler.

---

## 1.49 Extrahieren

Extrahieren:

Die

```
    selektierten
    Einträge werden extrahiert, d.h. entpackt.
(Kommando e - siehe LhA.man)
```

Dabei werden die eingestellten  
Optionen  
beachtet. Die Ein- und Ausgaben  
erfolgen auf die eingestellte  
Console  
.

Traten beim Extrahieren keine Fehler auf (LhA liefert Returncode 0), werden  
die extrahierten Einträge

```
    blau
    gekennzeichnet. Dies soll Ihnen helfen, die
Übersicht zu wahren. (Siehe auch
    Schwarzes
    ,
    Alles schwarz
    )
```

## 1.50 Löschen

Löschen:

Die

```
    selektierten
    Einträge werden nach einer
    Sicherheitsabfrage
    von LhA
aus dem Archiv gelöscht (Kommando d - siehe LhA.man).
```

ACHTUNG: gelöschte Dateien können nicht mehr gerettet werden!!!

## 1.51 Erneuern

---

Erneuern:

Die

selektierten

Einträge werden erneuert, d.h. durch Dateien neueren Datums ersetzt (Kommando f - siehe LhA.man). Dazu müssen Sie mit einem Filerequester das Verzeichnis angeben, in dem LhA die Dateien des Archives sucht und evtl. die Sicherheitsabfrage beantworten.

Aus Zeitgründen wird die Archivliste NICHT neu eingelesen, die angezeigten Datum der erneuerten Einträge sind also nicht aktuell! Falls Sie darauf aber Wert legen sollten, können Sie das Archiv ja nochmals

öffnen

.

Diese Funktion ist sehr praktisch, wenn man Sicherheitskopien anlegt: Es brauchen nur die veränderten Files archiviert werden, was eine erhebliche Zeitersparnis bringt.

## 1.52 Liste drucken

Liste Drucken:

Die Archivliste, die sich momentan im Speicher befindet, wird auf dem Drucker ausgegeben. Falls gewünscht, erscheint eine Sicherheitsabfrage

.

Haben sie als Druckerdevice "PAR:" oder "PRT:" eingestellt, erscheint

sofort ein Printer-Trouble-Requester, wenn der Drucker nicht Online ist. Dadurch können Sie den Druckvorgang gleich abbrechen, ohne vorher eine halbe Minute warten zu müssen (das hätte Commodore in OS2.0 wohl ändern können!).

## 1.53 Benutzergadget

Benutzergadget:

Dies ist ein frei belegbares Gadget, mit dem Sie ein DOS-Kommando

aufrufen können. Einstellbar ist dieses  
Kommando  
und der  
Gadgettext  
im  
  
Einstellungsfenster  
.

Ab IntuiLhA1.13 können Sie mit diesem Gadget viele Funktionen mit  
Requestern und allem Drum und Dran realisieren. Auch Archivfunktionen  
lassen sich nachbilden!

## 1.54 Alles

Alles:  
  
Selektiert  
alle Einträge.

## 1.55 Nichts

Nichts:  
  
Macht alle Einträge  
unselektiert  
.

## 1.56 Umgekehrt

Umgekehrt:  
  
Selektiert  
alle unselektierten Einträge, und macht alle selektierten  
Einträge unselektiert.

Damit können Sie z.B. nachprüfen, wie viel Speicher die nicht  
selektierten Einträge noch brauchen. (sinnvoll, wenn Sie die Dateien  
eines Archives auf mehrere Disketten verteilen wollen)

## 1.57 Muster...

Muster...:

Es werden Einträge, die auf ein bestimmtes Muster passen, selektiert

bzw. unselektiert. Die Groß/Kleinschreibung wird nicht beachtet, die Syntax für Namensmuster ist im 2.0-Systemhandbuch Kapitel 7-22 genau beschrieben:

? steht für ein unbekanntes einzelnes Zeichen.

A?B : "azb" "aab" "a b"  
 ???? : "aaaa" "pFDf" "2xY."

#<p> steht für ein Zeichen oder eine Zeichenfolge, die sich beliebig oft wiederholt.

A#BC : "AC" "ABC" "ABBC" "ABBBBBBBBC"  
 A#?C : "Axyz3C" "A\_rezsdgC"  
 A#(er)q : "Aq" "Aerererq"

<p1>|<p2> Es muß entweder Muster p1 oder p2 passen.

a|b|c : "a" "b" "c"  
 x.(c|h|o) : "x.c" "x.h" "x.o"  
 A(B|C)D : "ABD" "ACD"

~<p> Alle Zeichenfolgen außer Muster p

~#?.c : "fdhg" "erz" "e.h" ABER NICHT "x.c" "sdg.c"

#? = \* Beliebig lange Folge unbekannter Zeichen.

\*abc\* : "xabc" "sdabc.f"

## 1.58 Schwarzes

Schwarzes:

Selektiert alle

schwarzen

Einträge (die, welche noch nicht extrahiert wurden). Sinnvoll, wenn Sie die verbliebenen Dateien auch noch entpacken wollen, z.B. auf eine andere Diskette.

## 1.59 Alles schwarz

Alles schwarz:

Macht die als  
extrahiert gekennzeichneten  
Einträge wieder schwarz.

## 1.60 Optionen

Optionen:

Öffnet das  
Optionenfenster  
.

## 1.61 Einstellungen

Einstellungen:

Öffnet das  
Einstellungsfenster  
.

## 1.62 Konfig sichern

Konfig sichern:

Speichert alle  
Einstellungen  
und  
Optionen  
, sowie die Position der  
Fensterleiste beim  
Iconifizieren  
von IntuiLhA in

s:IntuiLhA.prefs

ab.

---



## 1.63 System Info

System Info:

Gibt Ihnen Informationen über den freien Speicher und den Namen des  
offenen  
Archives.

## 1.64 Disk Info

Disk Info:

Startet das eingestellte  
Infoutility  
. Es soll ihnen Informationen über den  
freien Platz auf Speichermedien geben.

## 1.65 Addfenster

Bei Verwendung des  
Topaz-8-Fonts  
hat das Addfenster eine Größe von  
640x256 Pixeln.

Das Addfenster wurde zum möglichst komfortablen Erstellen von Archiven  
konzipiert.

Das Addfenster wird von  
Hauptfenster  
aus aufgerufen. Es erscheint ein  
Verzeichnisrequester, in dem Sie den  
Stammpfad  
festlegen sollen.

Im Addfenster findet sich ein  
Schließgadget  
, eine große  
Auswahlfläche  
mit  
Schiebepalken  
an den Seiten und darunter eine  
Statuszeile  
.

Am oberen und rechten Fensterrand finden Sie eine Reihe von Gadgets:

---

Stammpfad

Stringgadget

Lesen

Parent

Alles

Nichts

@ Add

DOS Kommando

Dateien

Neues / Hinzu

Optionen

Verzeichnisse

Hinzu & öffnen

Einstellungen

Nichts rekursiv

Zu Geöffnetem

Iconifizieren

Muster...

Verlassen

@ Zeige Liste

Abbruch

HINWEISE:

Option -r

,  
linker Fensterrand

,  
Anzeigefunktion

Viele Funktionen von IntuiLhA werden hier nur allgemein erklärt, ↔  
für

nähere Beschreibungen müssen sie LhA.man lesen, was ich Ihnen sowieso empfehle, da sich darin viel Wissenswertes über die Funktionsvielfalt von LhA findet.

## 1.66 Schließgadget des Addfensters

Schließgadget:

```
Gleiche Funktion wie  
Abbruch  
:  
Das Addfenster wird verlassen.
```

## 1.67 Statuszeile

Die Status Zeile:

Sie zeigt ihnen, womit IntuiLhA gerade beschäftigt ist, welche Fehler auftraten und wie viele Bytes und Einträge gerade selektiert sind.

## 1.68 Selektion im Addfenster

Nach Wahl des Stammpfades erscheint die Liste des Verzeichnisses:

```
        XYZ                (blau -> Verzeichnis)  
628   .info              (schwarz -> Datei )  
12345 Beispiel
```

Links steht bei Dateien die Länge in Bytes. Bei Verzeichnissen findet sich hier, falls darin Dateien oder Verzeichnisse selektiert wurden, z.B. folgender Ausdruck:

```
8/4   XYZ                -> in XYZ sind 8 Dateien und 4 Verzeichnisse  
                        selektiert
```

Solch ein Eintrag ist gesperrt, d.h. er kann nicht unselektiert gemacht werden, solange darin irgendwelche Objekte selektiert sind.

In Verzeichnisse gelangen Sie durch Doppelklick, zurück mit  
Parent  
oder  
Klick an den linken Fensterrand.

Ein  
Doppelklick  
auf eine Datei zeigt diese an, falls

eingestellt

Sie können die gewünschten Dateien und Verzeichnisse mit der Maus selektieren. Diese werden dann invers gekennzeichnet.

## 1.69 Stammpfad

Stammpfad:

Damit setzen Sie das Stammverzeichnis, von dem alle Pfadangaben für LhA ausgehen, z.B.:

```
    Datei : RAM:Dir/UnterDir/Datei
    Stammpfad : RAM:Dir
    Name im Archiv : UnterDir/Datei
```

Dieses Verzeichnis kann auch direkt in das  
Stringgadget  
über der

Selektionsfläche  
eingegeben werden.

## 1.70 Stringgadget mit Pfad

Hier wird der  
Stammpfad  
angezeigt und kann per Tastatur verändert werden.

## 1.71 Lesen

Lesen:

Das aktuelle Verzeichnis wird neu eingelesen. Dies ist sinnvoll, wenn sich inzwischen dessen Inhalt geändert hat.

## 1.72 Parent

---

Parent :

Damit gelangen Sie vom aktuellen Verzeichnis in dessen Mutterverzeichnis.  
Dies geht natürlich nur, wenn Sie sich nicht sowieso schon im

Stammverzeichnis  
befinden.

Genau das selbe geschieht, wenn sie an den linken Fensterrand klicken.

### 1.73 Hinweis zur Option -r

HINWEIS: Haben Sie Dateien in Unterverzeichnissen selektiert, muß ↔  
die  
Option  
Dateien rekursiv suchen  
aktiviert sein!  
Ansonsten wird LhA nur Dateien aus dem Stammverzeichnis  
archivieren.

### 1.74 Alles

Alles:

Selektiert alle Dateien und Verzeichnisse in aktuellen Verzeichnis.  
Gegenteil von

Nichts  
.

### 1.75 Nichts

Nichts:

Macht alle Einträge in aktuellen Verzeichnis unselektiert.  
Gegenteil von

Alles  
.

## 1.76 Dateien

Dateien:

Selektiert alle Dateien im aktuellen Verzeichnis.  
Gegenteil von  
Verzeichnisse  
.

## 1.77 Verzeichnisse

Verzeichnisse:

Selektiert alle Verzeichnisse im aktuellen Verzeichnis.  
Gegenteil von  
Dateien  
.

## 1.78 Muster...

Muster...:

Es werden Einträge, die auf ein bestimmtes Muster passen,  
selektiert

,  
bzw. unselektiert. Die Groß/Kleinschreibung wird nicht beachtet; die  
Syntax für Namensmuster ist im 2.0-Systemhandbuch Kapitel 7-22 genau  
beschrieben:

? steht für ein unbekanntes einzelnes Zeichen.  
A?B : "azb" "aab" "a b"  
???? : "aaaa" "pFDf" "2xY."

#<p> steht für ein Zeichen oder eine Zeichenfolge, die sich beliebig  
oft wiederholt.

A#BC : "AC" "ABC" "ABBC" "ABBBBBBBBC"  
A#?C : "Axyz3C" "A\_rezsdgC"  
A#(er)q : "Aq" "Aerererq"

<p1>|<p2> Es muß entweder Muster p1 oder p2 passen.

a|b|c : "a" "b" "c"  
x.(c|h|o) : "x.c" "x.h" "x.o"  
A(B|C)D : "ABD" "ACD"

~<p> Alle Zeichenfolgen außer Muster p

```
~#?.c : "fdhg" "erz" "e.h"    ABER NICHT "x.c" "sdg.c"
```

```
#? = *   Beliebig lange Folge unbekannter Zeichen.  
*abc* : "xabc" "sdabc.f"
```

## 1.79 Nichts rekursiv

Nichts rekursiv:

Macht ALLE Verzeichnisse und Dateien unselektiert, auch wenn sich diese nicht im aktuellen Verzeichnis befinden.

## 1.80 Zeige Liste / Zeige Dir

@ Zeige Liste/Zeige Dir:

Mit diesem Cyclegadget schalten Sie zwischen einer Gesamtübersicht aller selektierten Dateien (Liste) und dem aktuellen Verzeichnis (Dir) um. In der Liste können (momentan) keine Einträge angewählt werden.

## 1.81 Add / Replace / Update / Move

Add/Replace/Update/Move:

Mit diesem Cyclegadget können Sie die Art und Weise wählen, mit der LhA Dateien archiviert:

Add	Es werden nur Dateien archiviert, die NOCH NICHT IM ARCHIV sind.
Replace	Es werden alle Dateien archiviert, evtl. bereits vorhandene werden ERSETZT.
Update	Es werden alle Dateien archiviert, die NOCH NOCHT IM ARCHIV sind oder ein NEUERES DATUM besitzen.
Move	Wie Add, aber die Dateien werden nach dem archivieren gelöscht: sie werden ins Archiv verschoben. Werden Daten so archiviert, dann ließt IntuiLhA das aktuelle

Verzeichnis neu ein.

## 1.82 Neues/Hinzu

Neues/Hinzu:

Über einen Filerequester können Sie ein Archiv auswählen, zu dem die Dateien addiert werden. Falls dieses Archiv noch nicht existiert, wird ein neues Archiv erzeugt.

Die Ausgaben erfolgen auf die eingestellte  
Console

.

## 1.83 Hinzu & Öffnen

Hinzu und Öffnen:

Wie

Neues / Hinzu  
, aber nach abgeschlossenem Addvorgang wird das Archiv  
geöffnet

.

## 1.84 Zu Geöffnetem

Zu Geöffnetem:

Die Dateien werden zum  
offenem  
Archiv addiert. Die Archivliste wird nach  
erfolgtem Packvorgang neu eingelesen.

## 1.85 Verlassen

---



Verlassen:

Sie kehren zum  
Hauptfenster  
zurück.

Die Verzeichnisliste mit den selektierten Einträgen wird NICHT gelöscht und ist beim erneuten Starten des Addfensters sofort wieder verfügbar.

## 1.86 Iconifizieren

Iconifizieren:

Schließt alle Fenster von IntuiLhA.  
Gleiche Wirkung wie  
Iconifizieren  
im Hauptfenster.

## 1.87 Abbruch

Abbruch:

Sie kehren zum  
Hauptfenster  
zurück.

Beim erneuten Starten des Addfensters verhält sich dieses wie beim Erststart.

Das  
Schließgadget  
hat die gleiche Wirkung.

## 1.88 Einstellungsfenster

Bei Verwendung des  
Topaz-8-Fonts  
hat das Einstellungsfenster eine Größe  
von 640x256 Pixeln.

Im Einstellungsfenster können Sie IntuiLhA konfigurieren und Ihren Wünschen

---

anpassen.

Neben dem

Schließgadget  
finden sich folgende Gadgets:

Console

R

Voreinstellung

Benutzen

Archivierer

R

Zurücksetzen

Sichern, Benutzen

Temp. Datei

R

Gespeichertes

Abbrechen

Info Util.

R

Format Util.

R

O Automatisches Scrolling

Help-Guide

R

@ Standard Scrolling

Temp. Verz.

R

Archivfilter

O LhA Resident

Tools Einstellen

---

Kommentare anzeigen

Selektiere .info

Iconifiziere auf Workbench

Frage vor...

Erneuern

Publicscreen

Extrahieren  Liste drucken

Öffne Screen

Screenmode

Löschen  Beenden

Benutze Systemfont

Addieren  Archiv schließen

Font

    Name.font      Größe

R

Gadget Text

Drucker

Kommando

R

Kommando

## 1.89 Schließgadget

Schließgadget:

Verläßt das Einstellungsfenster ohne Änderungen zu übernehmen.  
Gleiche Funktion wie  
    Abbrechen

.

## 1.90 Voreinstellung

Voreinstellung:

Die Einstellungsgadgets werden auf Standardeinstellung gesetzt. Dies passiert auch, falls die Konfiguration nicht gespeichert vorliegt.

---

## 1.91 Zurücksetzen

Zurücksetzen:

Die Einstellungen werden so gesetzt, wie sie beim Aufruf des Fensters waren.

## 1.92 Gespeichertes

Gespeichertes:

Die Einstellungen werden so gesetzt, wie sie zuletzt gespeichert wurden.

Falls keine Konfigurationsdatei (s:IntuiLhA.prefs) vorliegt, macht ein Requester Sie darauf aufmerksam.

## 1.93 Benutzen

Benutzen:

Die Änderungen werden übernommen und Sie kehren ins  
Hauptfenster  
bzw.

Addfenster  
zurück.

## 1.94 Sichern, Benutzen

Sichern, Benutzen:

Die Änderungen werden gesichert (s:IntuiLhA.prefs) und übernommen.  
Sie kehren dann ins

Hauptfenster  
bzw.  
Addfenster  
zurück.

---

## 1.95 Abbrechen

Abbruch:

Sie kehren ins  
Hauptfenster  
bzw.  
Addfenster  
zurück ohne daß die Änderungen  
übernommen werden.

## 1.96 Console

Console:

Voreinstellung: con:0/20/640/210/IntuiLhA-Console/AUTO/CLOSE/WAIT

In diesem Stringgadget stellen Sie das IntuiLhA-Consolewindow ein. Dieses wird immer dann benutzt, wenn von IntuiLhA gestartete Programme Ein- oder Ausgaben verlangen.

Wenn Sie das

R

rechts neben dem Stringgadget anwählen (R wie Request), dann öffnet sich ein Fenster mit den Dimensionen der eingestellten Console (falls vorhanden). Bringen Sie das Fenster nun auf gewünschte Größe und Position, danach schließen Sie das Fenster. Diese Dimensionen werden nun in den Consolestring übernommen.

Hinweise zu Consolefenstern finden sich in Ihrem Systemhandbuch:

```
con:links/oben/Breite/Höhe/Titel [/Optionen]
```

Einige wichtige Optionen:

AUTO Fenster erscheint erst, wenn Ein- oder Ausgaben erfolgen  
CLOSE Fenster hat Schließgadget  
WAIT Fenster wird erst beim Anklicken des Schließgadgets oder bei der Eingabe von CTRL-\ geschlossen.  
SCREENxxxx xxxx steht für den Namen des Publicscreens, auf dem das Fenster öffnen soll.

## 1.97 R Console

---

R Console:

Wenn Sie das 'R' rechts neben dem Stringgadget anwählen (R wie Request), dann öffnet sich ein Fenster mit den Dimensionen der eingestellten Console (falls vorhanden). Bringen Sie das Fenster nun auf gewünschte Größe und Position, danach schließen Sie das Fenster. Diese Dimensionen werden nun in den Consolestring übernommen.

## 1.98 Archivierer

Archivierer:

Voreinstellung: c:LhA

Hier stellen Sie Ihren Archivierer (LhA) ein.

## 1.99 Das R-Gadget

Das 'R'-Gadget rechts neben dem Stringgadget ruft einen Filerequester auf, mit dem Sie den Programmpfad und Namen komfortabel eingeben können.

## 1.100 Temporäre Datei

Temporäre Datei:

Voreinstellung: t:IntuiLhA.runtime

Hier stellen Sie die von IntuiLhA benötigte Laufzeitdatei ein. Da diese oft zum schreiben und lesen geöffnet und danach wieder gelöscht wird, sollte sie in der Ram Disk: liegen.

Bei Verwendung von PIPE: kann ein Archiv zwar geöffnet werden, aber wenn eine Namensliste an LhA übergeben werden muß (z.B. beim

Extrahieren  
oder

Löschen  
, erkennt LhA diese nicht an.

## 1.101 Info Utility

Info Utility:

Voreinstellung: c:Info

Das hier eingestellte Utility wird dann aufgerufen, wenn Sie im

Hauptfenster

Disk Info

anwählen. Es hat die Aufgabe Sie über den freien Speicherplatz auf den verfügbaren Speichermedien zu informieren.

## 1.102 Format Utility

Format Utility:

Voreinstellung: c:Format (z.B. irgendein PD-Utility)

Gute Alternative: sys:System/Format ?

Dieses Utility soll es ihnen ermöglichen, Disketten zu formatieren, ohne IntuiLhA verlassen zu müssen. Es wird vom

Hauptfenster

aus mit dem Gadget

Formatieren

gestartet.

## 1.103 Help-Guide

Help-Guide:

Voreinstellung: IntuiLhA.guide

Hier muß die IntuiLhA-Dokumentation (diese Datei) eingestellt werden.

Diese wird für die

Online-Help

benötigt.

---

## 1.104 Temporäres Verzeichnis

Temporäres Verzeichnis:

Voreinstellung: t:

In dieses Verzeichnis entpackt IntuiLhA einzelne Dateien aus Archiven um Sie

anzeigen  
zu können.

Das Verzeichnis sollte in der RAM DISK: liegen.

## 1.105 Archivfilter

Archivfilter:

Voreinstellung: (\*.lzh|\*.lha|\*.run)

Das hier eingestellte Namensmuster wird in allen Requestern benutzt, in denen ein Archiv ausgewählt werden soll.

Das Muster muß das selbe Format haben wie bei  
Muster...

.

## 1.106 Automatisches Scrolling

Automatisches Scrolling:

Voreinstellung: AN

Wenn Sie den Mauszeiger mit gedrückter linker Maustaste aus dem

Selektionsfeld  
bewegen, dann wird die Archivliste automatisch  
weitergescrollt (bis zum "Anschlag").

## 1.107 Scrolling

Standard Scrolling/Weicheres scrolling:



Voreinstellung: Standard Scrolling

Hier können Sie zwischen dem normalen Scrolling, bei dem die Einträge um die ganze

Fontheöhe  
auf einmal bewegt werden, und einem Zwei-Pixel-Softscrolling wählen.

## 1.108 LhA resident

LhA Resident:

Voreinstellung: AUS

LhA wird resident in den Speicher geladen und muß so nicht bei jeder Operation neu eingelesen werden. Dies ist für Diskettenbenutzer besonders sinnvoll.

IntuiLhA ruft intern das DOS-Kommando RESIDENT auf.

## 1.109 Kommentare anzeigen

Kommentare anzeigen:

Voreinstellung: AUS

In einigen Archivlisten finden sich neben der Dateieinträge auch noch kleine Kommanbare. Diese können auf Wunsch mit eingelesen werden, sind dann jedoch vorsichtshalber nicht  
selektierbar  
.

## 1.110 Selektiere .info

Selektiere .info:

Voreinstellung: AUS

Falls an, werden die Icons der Dateien automatisch (un)selektiert.

---

## 1.111 Iconifiziere auf Workbench

Iconifiziere auf Workbench:

Voreinstellung: AUS

Normalerweise erscheint die Iconifyleiste auf dem selben Publicscreen, auf dem IntuiLhA geöffnet wurde. Wollen Sie die Leiste auch als AppWindow (siehe

Iconifizieren  
bei  
Hauptfenster  
) benutzen, dann muß sie immer auf  
der Workbench liegen.

## 1.112 Frage vor...

Frage vor...:

Voreinstellungen:

Extrahieren  
AUS

Löschen  
EIN

Addieren  
EIN

Erneuern  
AUS

Liste drucken  
AUS

Beenden  
EIN

Archiv schließen  
EIN

Mit den Checkboxgadgets unter dieser Überschrift ist es Ihnen möglich, Sicherheitsabfragen abzuschalten. Dies ist vor allem für geübte Benutzer sinnvoll, während Anfänger kein Risiko eingehen müssen.

---

## 1.113 Publicscreen

Publicscreen:

Voreinstellung: LEER (Default-Publicscreen)

Hier stellen Sie den Namen des Publicscreens ein, auf dem IntuiLhA seine Fenster öffnen soll. Findet IntuiLhA den Screen nicht vor und ist

Öffne Screen  
ausgeschaltet, dann wird der Default-Publicscreen verwendet.  
Dies ist normalerweise die Workbench.

HINWEIS: Momentan wird die Änderung erst beim nächsten  
Neustart  
von  
IntuiLhA aktiv (Einstellungen dazu vorher  
sichern  
!)

## 1.114 Öffne Screen

Öffne Screen:

Voreinstellung: AUS

Wenn Öffne Screen angeschaltet ist, dann öffnet IntuiLhA seinen  
Publicscreen selbst, sofern der Screen nicht schon offen ist. IntuiLhA  
verwendet den Namen aus  
Publicscreen

Wenn kein Name definiert ist, wird der Defaultname 'IntuiLhA' verwendet.

Wurde noch kein Screenmode gewählt, wird automatisch  
Screenmode  
angesprungen.

HINWEIS: Momentan wird die Änderung erst beim nächsten  
Neustart  
von  
IntuiLhA aktiv (Einstellungen dazu vorher  
sichern  
!)

## 1.115 Screenmode

Screenmode:

Voreinstellung: nicht vorhanden

Mit dieser Funktion können Sie die Auflösung, Farbtiefe und Größe des

Publicscreens  
einstellen, den IntuiLhA benutzen soll.

Dieser Bildschirm wird nur geöffnet, wenn  
Öffne Screen  
angeschalten ist!

HINWEIS: Momentan wird die Änderung erst beim nächsten  
Neustart  
von  
IntuiLhA aktiv (Einstellungen dazu vorher  
sichern  
!)

## 1.116 Benutze Systemfont

Benutze Systemfont:

Voreinstellung: AN

Wenn diese Einstellung an ist, dann benutzt IntuiLhA den in den Preferences  
voreingestellten Systemfont für seine Fenster. Andernfalls wird die in  
IntuiLhA

definierte Schriftart  
verwendet.

Die Fenster werden auf die entsprechende Größe skaliert; falls sie dann zu  
groß für den

Screen  
sind, wird Topaz 8 verwendet.

HINWEIS: Momentan wird die Änderung erst beim nächsten  
Neustart  
von  
IntuiLhA aktiv (Einstellungen dazu vorher  
sichern  
!)

---

## 1.117 Font

Font:

Voreinstellung: topaz.font 8

Hier wird der momentan eingestellte Font angezeigt.  
Dieser läßt sich mit dem  
R-Gadget  
ändern.

HINWEIS: Momentan wird die Änderung erst beim nächsten  
Neustart  
von  
IntuiLhA aktiv (Einstellungen dazu vorher  
sichern  
!)

## 1.118 R Font

R Font:

Mit diesem Gadget rufen Sie einen Fontrequester auf, in dem Sie die von  
IntuiLhA benutzte Schriftart festlegen können. Es sind alle Schriften mit  
max. 24 Pixeln Höhe und fester Breite zugelassen.

Der Name der eingestellten Schriftart wird in  
Font  
angezeigt.

Für diese Funktion wird die  
Diskfont.library  
benötigt. Falls diese nicht  
geöffnet werden kann, verfährt IntuiLhA wie bei  
Benutze Systemfont  
.

HINWEIS: Momentan wird die Änderung erst beim nächsten  
Neustart  
von  
IntuiLhA aktiv (Einstellungen dazu vorher  
sichern  
!)

---

## 1.119 Gadgettext für Benutzerkommando

Gadgettext für Benutzerkommando:

Voreinstellung: Benutzer

Der hier eingestellte Text (max. 14 Zeichen) erscheint als Gadgettext des Benutzergadgets, mit dem Benutzerkommandos aufgerufen werden können.

## 1.120 Benutzerkommando

Benutzerkommando:

Voreinstellung: LEER

Hier können Sie ein Benutzerkommando definieren, das vom Hauptfenster aus mit einem Gadget aufrufbar ist.

Ab

IntuiLhA1.13

haben Sie nicht nur die Möglichkeit, Utilities aufzurufen, sondern auch Platzhalter für Archivnamen, Filelisten, Requester, etc. zu definieren. Dadurch können Sie zum Beispiel ein nicht implementiertes LhA-Kommando einbauen!

Das Kommando beinhaltet ein einfaches DOS-Kommando, in dem bei Bedarf

Platzhalter definiert werden können.

Praktische Beispiele:

Nachbildung von  
Extrahieren  
:

```
"{lh}" {op} e "{ar}" "  
@  
{fl}" "{rd}"
```

| | | | | |

LhA Optionen Kommando Archiv Fileliste Zielverzeichnis

Nachbildung von  
Archiv testen  
:

```
"{lh}" t      "{ra}"
|      |      |
LhA Kommando Archiv
```

Volle Liste des geöffneten Archives ausgeben:

```
"{lh}" vv     "{ar}"
|      |      |
LhA Kommando Archiv
```

Rename-Funktion:

```
Rename "{rf}" "{rf}"
|      |      |
Befehl Name  Name
```

## 1.121 Klammeraffe{

Ich habe es nicht geschafft, mit Amigaguide® die Zeichenfolge  
Klammeraffe - geschwungene Klammer auf  
darzustellen.  
Diese Sequenz wird von AG nämlich als Steuerkommando interpretiert.  
Als Notlösung ist der Klammeraffe nun halt umrahmt. Sorry...

## 1.122 Drucker

Drucker:

Voreinstellung: prt:

Hier stellen Sie ein, auf welches Gerät IntuiLhA seinen Druckerausgaben  
schickt (z.B. bei  
Liste drucken  
).

Ist hier prt: oder par: eingetragen, wird der Printertrouble-Requester

von IntuiLhA abgefangen, was Ihnen bei versehentlicher Anwahl lange Wartezeiten erspart. Ist dies nicht erwünscht (serieller Anschluß oder Spooler), geben Sie zusätzlich ein Lehrzeichen mit ein.

## 1.123 Drucker Kommando

Kommando:

Voreinstellung: LEER

Das hier eingegebene String wird von IntuiLhA bei Druckerausgaben zuerst gesendet. Es kann zum Beispiel eine Überschrift oder Steueranweisungen enthalten. Der Schrägstrich '\' ersetzt ein Escapezeichen. Ein doppelter Schrägstring '\\' erstetzt den einfachen '\'.

Beispiele:

```
\[3m      -->  ESC[3m      (schaltet Schrägschrift ein)
\Hallo\    -->  \Hallo\
\\//       -->  \\//
\[1m      -->  ESC[1m      (Fettdruck an)
```

## 1.124 Tools einstellen

Mit diesem Gadget gelangen Sie in das  
Toolsfenster  
.

## 1.125 Optionenfenster

Bei Verwendung des  
Topaz-8-Fonts  
hat das Optionenfenster eine Größe von  
640x256 Pixeln.

Im Optionenfenster stellen Sie die Optionen von LhA ein. Diese legen das  
Arbeitsverhalten des  
Archivierers  
fest.



Neben dem

Schließgadget  
finden sich folgende Gadgets:

Buffer

Voreinstellung

Benutzen

Priorität

Zurücksetzen

Sichern, Benutzen

Geschwindigk.

Gesichertes

Abbruch

Allgemeine Optionen

Anzeigeoptionen

0

Voller Pfad

0

Keine Ausgaben

0

Filenotes ignorieren

0

Keine Byteanzeige

0

Dateiattribute sichern

0

Keine Fortschrittsanzeige

0

Dateiname zu Kleinbuchstaben

0

Schnelle Anzeige

0

Dateiname zu Großbuchstaben

Anzeige

@ Bytes

0

Dateien bestätigen

0

Keine Fragen

Extrahieroptionen

0

LHAOPTS-Variable ignorieren

Extrahiere

@ alle Dateien

0

Kein .lha/.lzh anhängen

0

```

Arc-Bit bei Extract löschen
                                O
Datum aktualisieren
  Optionen für Add                O
Keine Autoshow-Dateien
  O
Leere Dirs archivieren
  O
Dateien rekursiv suchen
  Archiviermethode
O
Bei Effizienz<3% speichern
  Algorithmus
@ -lh5-
  O
Archive packen

Andere Optionen

```

## 1.126 Buffer

Buffer:

```

Option:          -b
Voreinstellung : 32k

```

Diese Option setzt den Arbeitsspeicher für LhA. Je größer dieser ist, desto schneller kann LhA Archive bearbeiten. Der sinnvolle Bereich ist mit minimal 8K und maximal 128K begrenzt.

## 1.127 Priorität

Priorität:

```

Option:          -P
Voreinstellung : 0

```

Diese Option setzt die Taskpriorität von LhA, also die vom System zur Verfügung gestellte Rechenzeit. Der Bereich kann von -15 bis +15 eingestellt werden.

**ACHTUNG:** Sehr hohe Priorität kann andere wichtige Systemprogramme fast zum stehen bringen!

## 1.128 Geschwindigkeit

Geschwindigkeit:

Option: -v  
Voreinstellung : 5

Diese Option setzt die Packgeschwindigkeit von LhA. Mit wachsender Geschwindigkeit werden die Dateien allerdings weniger gepackt. Der Bereich ist von 1 bis 9 einstellbar.

## 1.129 Schließgadget

Schließgadget:

Verläßt das Optionenfenster ohne Änderungen zu übernehmen.  
Gleiche Funktion wie  
Abbruch  
.

## 1.130 Voreinstellung

Voreinstellung:

Die Optionengadgets werden auf Standardeinstellung gesetzt. Dies passiert auch, falls die Konfiguration nicht gespeichert vorliegt.

## 1.131 Zurücksetzen

Zurücksetzen:

Die Optionen werden so gesetzt, wie sie beim Aufruf des Fensters waren.

## 1.132 Gesichertes

Gesichertes:

Die Optionen werden so gesetzt, wie sie zuletzt gespeichert wurden.

---

Falls keine Konfigurationsdatei (s:IntuiLhA.prefs) vorliegt, macht ein Requester Sie darauf aufmerksam.

### 1.133 Benutzen

Benutzen:

Die Änderungen werden übernommen und Sie kehren ins  
Hauptfenster  
bzw.  
Addfenster  
zurück.

### 1.134 Sichern, Benutzen

Sichern, Benutzen:

Die Änderungen werden gesichert (s:IntuiLhA.prefs) und übernommen.  
Sie kehren dann ins  
Hauptfenster  
bzw.  
Addfenster  
zurück.

### 1.135 Abbruch

Abbruch:

Sie kehren ins  
Hauptfenster  
bzw.  
Addfenster  
zurück ohne daß die Änderungen  
übernommen werden.

---

## 1.136 Voller Pfad

Voller Pfad:

Option:                -x  
Voreinstellung : EIN (-x1)

Mit dieser Option legen Sie fest, ob Dateien mit vollem Pfad oder nur nach Dateinamen

archiviert  
bzw.  
extrahiert  
werden.

Falls diese Option ausgeschaltet ist, wird beim Extrahieren '-x2' angegeben und beim Archivieren '-x0'.

## 1.137 Filenotes ignorieren

Filenotes ignorieren:

Option:                -f  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option können Sie verhindern, daß Filenotes (der einer Datei zugefügte Kommentar) archiviert oder extrahiert wird.

## 1.138 Dateiattribute sichern

Dateiattribute sichern:

Option:                -a  
Voreinstellung : AUS (-a0)

Mit dieser Option können Sie LhA dazu veranlassen, daß die Dateiattribute (rwd Flags) mit archiviert bzw. extrahiert werden.

## 1.139 Dateiname zu Kleinbuchstaben

Dateiname zu Kleinbuchstaben:

---

Option: -l  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option werden die Dateinamen zu Kleinbuchstaben gewandelt.

## 1.140 Dateiname zu Großbuchstaben

Dateiname zu Großbuchstaben:

Option: -u  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option werden Dateinamen zu Großbuchstaben gewandelt.

## 1.141 Dateien bestätigen

Dateien bestätigen:

Option: -c  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option überprüft LhA nach dem nach dem Extrahieren, ob die Datei richtig angelegt wurde.

## 1.142 Keine Fragen

Keine Fragen:

Option: -m  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option verhindern Sie eventuelle Sicherheitsabfragen von LhA. Diese erscheinen z.B. beim überschreiben einer Datei.

## 1.143 LHAOPTS-Variable ignorieren

LHAOPTS-Variable ignorieren:

Option: -I  
Voreinstellung : EIN

Mit dieser Option verhindern Sie die Auswertung der Umgebungsvariable LHAOPTS, in der Optionen für LhA angegeben werden können.

Dies ist SINNVOLL, da sich die Optionen in LHAOPTS und die von IntuiLhA übergebenen Optionen widersprechen könnten!

## 1.144 Kein .lha/.lzh anhängen

Kein .lha/.lzh anhängen:

Option: -X  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option verhindern Sie, daß LhA automatisch fehlende Archivnamenendungen (.lha/.lzh) anhängt.

## 1.145 Leere Dirs archivieren

Leere Dirs archivieren:

Option: -e  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option archiviert LhA auch leere Verzeichnisse. Wenn diese Option aktiviert wird, setzt IntuiLhA automatisch

Dateien rekursiv suchen  
, da sie sonst wirkungslos wäre.

## 1.146 Dateien rekursiv suchen

Dateien rekursiv suchen:

Option: -r  
Voreinstellung : EIN

Diese Option muß aktiviert sein, damit LhA auch Dateien aus Unterverzeichnissen archiviert.

---

## 1.147 Bei Effizienz<3% speichern

Bei Effizienz<3% speichern :

Option: -Y  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option speichert LhA Dateien ungepackt ins Archiv, wenn sie um weniger als 3% gepackt werden konnten.

Dies bringt beim  
Extrahieren  
Geschwindigkeitsvorteile.

## 1.148 Archive packen

Archive packen:

Option: -Z  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option packt LhA Archivdateien beim  
Addieren  
nochmals, obwohl  
diese meist nicht mehr kürzer werden.

## 1.149 Keine Ausgaben

Keine Ausgaben:

Option: -q  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option macht LhA keine Bildschirmausgaben.

## 1.150 Keine Byteanzeige

Keine Byteanzeige:

Option: -n  
Voreinstellung : AUS

---



Mit dieser Option zeigt LhA nicht an, wie viel einer Datei bereits bearbeitet wurde.

### 1.151 Keine Fortschrittsanzeige

Keine Fortschrittsanzeige:

Option: -N  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option zeigt LhA nicht an, welche Datei gerade bearbeitet wird.

### 1.152 Schnelle Anzeige

Schnelle Anzeige:

Option: -F  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option springt LhA nur beim Auftreten eines Fehlers in die nächste Zeile.  
Dadurch entfällt normalerweise das Scrollen, wodurch man einen kleinen Geschwindigkeitsvorteil erhält.

### 1.153 Bytes / Rotierende Linie / In Prozent / Balken

@Bytes/Rotierende Linie/In Prozent/Balken:

Option: -D  
Voreinstellung : Bytes (-D0)

Mit dieser Option kann man LhA dazu veranlassen, eine alternative Anzeige für das Bearbeiten von Dateien zu verwenden:

Bytes:

( xx/ yyyy) xx Bytes von yyyy gesamt

Rotierende Linie:

LhA gibt nacheinander die Zeichen \ | / - ... an der selben Position

---

aus, wodurch der Eindruck einer um eine Achse rotierenden Linie entsteht.

In Prozent:

(xx%) xx Prozent von der Gesamtlänge der Datei

Balken:

Wenn der Balken voll ist, wurde die Datei ganz bearbeitet.

### 1.154 Arc-bit bei Extrakt löschen

Arc-bit bei Extrakt löschen:

Option: -C  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option löscht LhA bei einer extrahierten Datei das Archivbit.  
(---arwed)  
^

### 1.155 Datum aktualisieren

Datum aktualisieren:

Option: -E  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option wird das Datum der extrahierten Dateien auf das aktuelle gesetzt.

### 1.156 Keine Autoshow-Dateien

Keine Autoshow-Dateien :

Option: -M  
Voreinstellung : AUS

Mit dieser Option verhindern Sie, daß LhA auf '.displayme' endende Dateien anzeigt.

---

## 1.157 Extrahiere alle/neue/neuere/neue & neuere Dateien

Extrahiere @alle/neue/neuere/neue & neuere Dateien:

Option: keine / -t / -G / -T  
Voreinstellung alle Dateien (keine)

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob LhA alle Dateien, noch nicht vorhandene oder aktuellere Dateien extrahiert

.

## 1.158 Algorithmus

Algorithmus @lh5/lh4/lh1:

Option: -2 / -1 / -0  
Voreinstellung : -2

Mit dieser Option bestimmen Sie, welchen Packalgorithmus LhA beim

Archivieren verwendet.

lh5 ist momentan der neueste Algorithmus.

lh5 Archive enden auf '.lha'  
lh4 Archive enden auf '.lzh'  
lh1 Archive enden auf '.lzh'

## 1.159 Andere Optionen

Andere Optionen:

Voreinstellung: LEER

In diesem Stringgadget können Sie einen Optionenstring angeben, der in den Aufruf von LhA mit eingebaut wird. Diese hier eingestellten Optionen haben den per Gadgets Eingestellten auf jeden Fall Vorrang.

## 1.160 Online-Help

Wenn Sie in einem Fenster von IntuiLhA die HELP-Taste drücken, ↔  
erscheint  
der entsprechende Teil der AmigaGuide®-Dokumentation.

Dazu wird die

Amigaguide.library  
benötigt.

Die

Help-Guide  
muß im  
Einstellungsfenster  
definiert werden!

## 1.161 Anzeigefunktionen

Um die Anzeigefunktionen nutzen zu können, benötigt IntuiLhA die  
WhatIs.library V3+  
.

Um eine Datei anzuzeigen müssen Sie mit der Maus darauf eine Doppelklick  
ausführen. Vom

Hauptfenster  
aus wird diese Datei zuerst in das

Temporäre Verzeichnis  
extrahiert.

Dann stellt IntuiLhA den

Dateityp  
fest (z.B. Text, ILBM-Bild, ...), und ruft

die entsprechenden Kommandos auf. Diese Kommandos sind im  
Toolsfenster

zu

definieren.

Die Doppelklickfunktion ist im Toolsfenster abschaltbar.

## 1.162 Toolsfenster

Im Toolsfenster werden Kommandoaufrufe für die  
Anzeigefunktionen

definiert. Man öffnet es von  
Einstellungsfenster  
aus mit

Tools einstellen

---

.  
ACHTUNG: es wird die WhatIs.library V3+ benötigt!

RECHTS UNTEN finden sich die vom  
Einstellungs  
- und  
Optionenfenster  
bekannten Gadgets, mit denen man die Änderungen sichern, ←  
zurücksetzen oder  
übernehmen kann. Unterschied: es gibt keine Voreinstellungen.

LINKS OBEN findet sich die Liste der bekannten  
Dateitypen

.  
RECHTS OBEN lassen sich die  
Kommandos editieren

.  
Außerdem gibt es noch Einstellungsgadgets:

Anzeige im Hauptfenster

Anzeige im Addfenster

## 1.163 Dateitypen

Die Dateitypen werden mit Hilfe der  
WhatIs.library  
festgestellt. Diese  
kennt schon eine ganze Reihe davon, kann aber mit Hilfe der Datei  
s:FileTypes erweitert werden (siehe Dokumentation zu WhatIs).  
Wenn eine Datei falsch erkannt wird, müssen Sie s:FileTypes (wie in  
WhatIs.doc beschrieben) ändern.

## 1.164 Anzeige im Hauptfenster

Anzeige im Hauptfenster:

Schaltet die  
Anzeigefunktion  
auf Doppelklick im  
Hauptfenster  
ein oder aus.

---

## 1.165 Anzeige im Addfenster

Anzeige im Addfenster:

Schaltet die

Anzeigefunktion  
auf Doppelklick im  
Addfenster  
ein oder aus.

## 1.166 Kommandos editieren

Zuerst muß man von den  
Dateitypen  
einen auswählen, zu dem man den  
Kommandoaufruf definieren will. Dann stehen folgende Gadgets zur  
Verfügung:

Text

Kommandoliste

@ DOS

Kommandostring

@ Synchron

Neues

Löschen

Rauf

Runter

## 1.167 Text

Der hier eingestellte Text wird beim Aufruf automatisch ausgegeben.

---

## 1.168 Kommandoliste

Dies ist die Liste von Kommandos in der Reihenfolge, wie sie ←  
später  
aufgerufen werden.

Man wählt ein Kommando mit der Maus aus. Nun kann es verändert werden.

Die Reihenfolge wird mit

Rauf

-

Runter

geändert.

Es können Kommandos

zugefügt

oder

gelöscht

werden.

Beispiele für Kommandoaufrufe

## 1.169 Rauf

Rauf:

Bewegt Kommando nach oben.

## 1.170 Runter

Runter:

Bewegt Kommando nach unten.

## 1.171 Neues

Neues:

Fügt neues Kommando hinzu.

---

## 1.172 Löschen

Löschen:

Löscht Kommando.

## 1.173 @ DOS / INTERN

@ DOS / INTERN:

Hier stellen Sie ein, ob das Kommando ein  
DOS-Kommando  
oder ein

IntuiLhA-Internes  
Kommando ist.

## 1.174 @ Synchron / Asynchron

@ Synchron / Asynchron:

Hier legen Sie fest, wie ein Kommando gestartet wird:

Synchron: - das nächste Kommando wird erst ausgeführt, wenn dieses  
zurückgekehrt ist  
- der Rückgabewert wird beachtet und die Ausführung evtl.  
abgebrochen (siehe  
FAILAT  
).  
- es wird eine gemeinsame  
Console  
für alle Synchronen  
Kommandos benutzt

Asynchron: - das Kommando wird im Hintergrund gestartet  
- die Ausführung weiterer Kommandos wird gleich fortgesetzt  
- der Rückgabewert wird NICHT beachtet  
- jedes asynchrone Kommando erhält eine eigene  
Console

## 1.175 Kommandostring

---



In diesem Stringgadget können sie nach Anwahl eines Kommandos ↔  
oder  
des Gadgets  
Neues  
den Kommandoaufruf eingeben.  
Dies kann entweder ein  
DOS-Kommando  
oder ein  
internes Kommando  
sein.

## 1.176 Interne Kommandos

IntuiLhA besitzt eine Reihe eingebauter Kommandos. Diese werden ↔  
immer  
synchron abgearbeitet!

Wenn Einstellungen geändert werden (z.B. FAILAT, REQTITLE), dann gilt  
dies NUR für die momentane Kommandoliste!

Kommandos:

~~~~~

ECHO <text> :

Gibt <text> auf Console aus.

BEISPIEL: ECHO Hallo, ließ mich!

FAILAT <nummer> :

Stellt ein, ab welchem Rückgabewert von Kommandos die Ausführung  
abgebrochen wird. Voreinstellung ist 1.

BEISPIEL: FAILAT 21

REALLY <text> :

Öffnet einen Requester mit "Okay"- und "Abbruch"-Gadgets und dem  
Text <text>. Bei "Okay" wird fortgefahren, bei "Abbruch" wird die  
Ausführung abgebrochen.

Dies ist für Sicherheitsabfragen gedacht.

BEISPIEL: REALLY Wollen Sie wirklich fortfahren?

REQTITLE <text> :

Stellt die Titel des nächsten Datei/Stringrequesters ein (nicht für REALLY). REQTITLE kann mehrmals hintereinander angegeben werden.

```
BEISPIEL: REQTITLE Datei anwählen...
          REQTITLE Neuer Name...
          rename
            {rf}
            {rf}
```

SHOW <text> :

Gibt <text> in der Statuszeile aus. Die Ausgabe wird von IntuiLhA nach beendeter Ausführung nicht überschrieben.

## 1.177 DOS-Kommando

Ein DOS-Kommando wird wie im CLI ausgeführt. Es kann entweder synchron oder asynchron gestartet werden.

Im Kommandoaufruf können Sie die IntuiLhA-Platzhalter verwenden. {fi} beinhaltet hier das anzuzeigende Datei.

Um Ein- und Ausgaben von der eingestellten Console umzuleiten, benutzen Sie '<EINGABE' und '>AUSGABE':

```
Beispiel:   type <>con:0/0/640/100/IO-Console {fi}
            xyz <>NIL: ar gu men te
```

## 1.178 Platzhalter in DOS-Kommandos

In DOS-Kommandos kann man folgende Platzhalter definieren:

```
{ar} Archivname: Der Name der aktuellen Archives wird eingesetzt. Ist
~~           keines
           geöffnet
           , wird mit einer Fehlermeldung abge-
           brochen.
```

```
{fl} Filelist : Der Name der
           temporären Datei
```

```
    , in der die Namen aller
~   ~
    selektierten
      Dateien abgelegt sind, wird eingesetzt.
      Falls keine Einträge angewählt wurden, wird mit einer
      Fehlermeldung abgebrochen.

{nf} Number of files: Anzahl der
      selektierten
      Dateien als Zahl.
~   ~

{op} Options : Der von IntuiLhA generierte
      Optionenstring
      für LhA
~~      wird eingesetzt.
      Er wird momentan immer für den
      Modus EXTRACT
      erstellt.

{co} Console : Das eingestellte
      IO-Consolefenster
      wird eingesetzt.
~~

{pr} Printer : Der eingestellte
      Drucker
      wird eingesetzt.
~~

{lh} LhA : Der eingestellte
      Archivierer
      wird eingesetzt.
~~      Benutzen Sie diesen Platzhalter, da LhA entweder mit
      oder ohne (wenn
      LhA resident
      ist) Pfadangabe
      gestartet werden muß.

{rf} Request file : Öffnet einen Filerequester und setzt die gewählte
~   ~ Datei ein. Bei Anwahl von CANCEL wird mit einer
      Meldung abgebrochen.

{ra} Request archive : Öffnet einen Filerequester mit dem eingestellten
~   ~ Filter, damit nur Archive angezeigt werden.
      Bei Anwahl von CANCEL wird mit einer Meldung
      abgebrochen.

{rd} Request dir : Öffnet einen Verzeichnisrequester und setzt den
~   ~ Pfad mit ':' oder '/' endend ein. Bei Anwahl von
      CANCEL wird mit einer Meldung abgebrochen.
```

---

```

{rs} Request string : Öffnet einen Textrequester und setzt das
~      ~      Eingegebene ein. Es MUß ein Text eingegeben werden,
      sonst wird abgebrochen, wie bei Anwahl von CANCEL.

{rse} Request string empty : Öffnet einen Textrequester und setzt das
~      ~      ~      Eingegebene ein. Es wird auch ein Leer-
      string akzeptiert. Bei Anwahl von CANCEL wird mit
      Meldung abgebrochen.

{fi} File :      Der aktuelle Dateiname wird eingesetzt. Dieser Platz-
~~             halter kann nur bei den Anzeigefunktionen benutzt
      werden.

```

BEACHTEN SIE BITTE: Die eingefügten Texte werden NICHT automatisch in Anführungszeichen gesetzt! Dies könnte nämlich Probleme geben:

```

@
{fl}  ---> @"IntuiLhA.runtime" wäre falsch
      "
@
{fl}" ---> @"IntuiLhA.runtime" wird akzeptiert

```

Deshalb müssen Sie ihre Anführungszeichen selbst setzen. Aber warum überhaupt? Deshalb:

```

{rd}  ---> Ram Disk: würde als ZWEI Argumente
      interpretiert.
"{rd}" ---> "Ram Disk:" wird wie gewollt für ein
      Argument gehalten

```

Setzen Sie deshalb möglichst alle Dateien und Pfade in Anführungszeichen!

Falls die expandierte Kommandozeile 500 Zeichen überschreitet, wird mit einer Fehlermeldung abgebrochen.

## 1.179 Beispiele für Kommandoaufrufe

BEISPIEL #1 für Dateityp Exe (ausführbares Programm):

```

REQTITLE
Argumente eingeben...

{fi}

{rse}

```

BEISPIEL #2: (löscht Datei)

REQTITLE

  Datei zum LÖSCHEN auswählen...

delete

{rf}

---